

Es zählt uns nicht nur die meisten der fraglichen Grenzpfarreien auf, sondern bringt auch ihren damaligen Umfang zu unserer Kenntnis¹⁾. Wir stellen diese Angaben in einer kurzen Übersicht zusammen:

1. Parochia *Reinsdorff*: villa Bolen (Pöhlau).
2. Parochia *Vila* (Vielau). Ober- und Niederhafslau (die „Hasel“) ward damals vielleicht noch in die Flur von Vielau einbezogen oder lag auch wüst.
3. Parochia *Schöna* (Schönau): villa Grün (Grünau bei Wildenfels); villa Wiese (Wiesen); villa zu dem Harde (Haara). Das Dorf Wiesenburg bestand damals entweder noch nicht oder war unbedeutend.
4. Parochia *Weisbach*. Hermersdorf bildete schon zu jener Zeit eine Gemeinde mit dem Pfarrorte, während Neudörfel erst kurz vor der Reformation angelegt wurde.
5. Parochia *Neustadt* (Neustädtel): villa Lindenau; *Schneeberg*; villiale Schorel (Zschorlau); villa Burkhardtsgrün; villiale Grasbach (Griesbach). Albernau muß damals noch wüst gelegen haben. Vor der Entstehung Neustädtels, die etwa 100 Jahre vor diejenige Schneebergs zu setzen ist, galt

¹⁾ Weller, Altes aus allen Theilen der Geschichte II, 745—752. Wir teilen auch die Namen der übrigen, nicht an der Ostgrenze des Pleißensprengels sich hindehnenden Pfarrbezirke des Archidiakonats jenseits der Mulde zum Vergleiche mit dessen festgestelltem Bestande mit:

1. Parochie *Hartmannsdorf* (Ortmannsdorf).
2. Par. *Wildenfels* (eigentlich Härtensdorf).
3. Par. *Schocke* (Zschocken).
4. Par. *Thierfeld*: villiale Hartenstein.
5. Par. *Peuthe* (Beutha).
6. Par. *Wilbach* (Wildbach): villa Langenbach. (Wildbach — man berichtige darnach Bd. XXIV, 50 — ward aus der Parochie Thierfeld zwischen 1470 und 1479, s. o., ausbezirkt, da der Kirchweg über die Mulde höchst beschwerlich war. Langenbach besaß aber trotz einer etwa vorhandenen Kapelle noch nicht das Recht eines Filials.)
7. Par. *Clösterlein*: villa (nicht villiale) Slem (Oberschlema); villa Niederslem.
8. Par. *civitatis Löbnitz*: villa Dittersdorf; villa Alberoda; villa Lenkersdorf; villa Oberaffalder; villa Niederaffalder; villa Niederlöfsnitz.
9. Par. *Zwönitz in foro*: villa Kühnheyde.
10. Par. *Awe*: affiliale Lauter; affiliale Bockau.
11. Par. *Peyerfeld*: villa Sachsenfeld; villa (nicht villiale) Pernsbach (Bärnsbach); villa Wildenau.
12. Par. *Grünhayn*.
13. Par. *Elterlein*.
14. Par. *Schwarzenburgk*: villiale Breitenbrunn, villiale Städtel (Grünstädtel), villa Grün (Bermsgrün), villa Bel (Pöhla).
15. Par. *Mitweyde*: villiale Rasche (Raschau), villa Scheibe (Ober- und Unterscheibe). Es fehlen Markersbach und Schwarzbach.
16. Par. *Krotendorf*. (Kratzdorf, so noch 1540, später Neudorf war damals nach seiner Zerstörung durch die Husiten noch nicht wieder aufgebaut worden.) — Wir sehen also, daß hier mit Ausnahme von Mülsen St. Niklas und Ölsnitz i. E. sonst sämtliche Pfarreien der Landkapitel Hartenstein und Löfsnitz aufgezählt werden.